

## Der Verband langlaufender Ärzte (SVLA) stellt sich vor

Der Schweizerische Verband langlaufender Ärzte (SVLA) will durch die eigene Ausübung des Langstreckenlaufs sowie des Skilanglaufs ein Beispiel geben für die gesundheitlichen Auswirkungen des Ausdauersports. Zu unseren Mitgliedern zählen Ärzte, Zahnärzte, Veterinärmediziner und Apotheker. Wir treffen uns dreimal jährlich zu einem sportlichen Wettkampf. Im Januar findet in Davos das traditionelle Langlaufen anlässlich des Ärzefortbildungskurses der Lungenliga Zürich statt. Im Juni findet neu der SVLA-Sommerlauf in Bad Lostorf/Olten statt, der den legendären Ägeriseelauf ablöst, und im August treffen wir uns im Domleschg/Thusis zu einem Plausch-Triathlon. Mitmachen und Kollegialität kommen vor dem Siegen! Ein fachliches Kurzreferat über sportmedizinische Themen rundet die Veranstaltung ab, das anschliessende gemeinsame Nachtessen fördert die Zusammengehörigkeit unserer verschiedenen Berufssparten.

### Daten:

Sommerlauf Bad Lostorf  
 15. 6. 2000, 15.30 Uhr  
 Triathlon Domleschg  
 24. 8. 2000, 15.30 Uhr  
 Langlaufrennen Davos  
 13. 1. 2001, 15.00 Uhr

**Kontaktadresse:** Dr. med. dent. Peter Florin (Präsident), Alexanderstrasse 14, 7000 Chur, Tel. 081 252 68 54, Fax 081 252 43 61.

## IGPOP (Interessengemeinschaft Praxis-OP) in eigener Sache

In Winterthur werden seit mehr als 15 Jahren in aktuell 15 Praxis-Operationssälen zwischen 6000 und 7000 ambulante Eingriffe pro Jahr durchgeführt. Wir haben wahrscheinlich eine der höchsten Quoten von ambulant in Praxen durchgeführten Eingriffen in der Schweiz, weshalb wir vor einem Jahr die Interessengemeinschaft Praxis-OP mit Sitz in Winterthur gründeten, mit dem Ziel, eine sinnvolle *kostengünstige Praxisoperationstätigkeit* auch unter dem TarMed weiterführen zu können. Mit den vielen Neuregelungen im Zusammenhang mit der Einführung von TarMed ist es wichtig, dass die Interessen der KollegInnen, welche einen Praxis-OP führen, entsprechend berücksichtigt werden, denn die Vorteile für Patienten und Arzt liegen auf der Hand: zufriedene Patienten. Optimale operative Versorgung und Nachkontrolle durch den Operateur und den Hausarzt in gewohntem Umfeld.

Wir bemühen uns um die Einhaltung fachlicher Standards bezüglich der OPS-Ausrüstung, der fachärztlichen Qualifikation sowie einer erstklassigen Anästhesiebetreuung. Die Qualität der OPS-Infrastruktur erfolgt durch eine paritätische Kommission der FMH und der Versicherer in regelmässigen Abständen. Als Operateure sind nur Fachärzte mit eidgenössischem Facharzttitel zugelassen. Dito für die Anästhesisten. Die Anästhesierichtlinien der SGAR werden eingehalten.

Unsere weiteren Ziele sind: Ausarbeitung von Managed-Care-Lösungen für ambulante Eingriffe in Zusammenarbeit mit Hausarzt-Modellen. Medizinisches Controlling im Rahmen der Managed Care.

Interessierte Kollegen mögen sich für weitere Informationen oder als Mitglied melden beim Sekretär *Dr. med. H. Neuer*, Postfach 315, Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach, E-mail: [neuer@access.ch](mailto:neuer@access.ch), oder beim Präsidenten *Dr. med. J. Diener*, Schaffhauserstrasse 79, 8400 Winterthur, E-mail: [j.diener@swissonline.ch](mailto:j.diener@swissonline.ch)

*Dr. med. J. Diener,  
 Präsident IGPOP*

## Prothèses mammaires en silicone-gel

1. La norme européenne des prothèses mammaires no EN 12180 [1] est entrée en force à la date du 16.2. 2000. En d'autres termes, les patients/consommateurs, ainsi que le monde chirurgical est maintenant «protégé» par la mise en application de cette norme. Ceci veut dire que seules les prothèses ayant cette garantie européenne seront implantées à l'avenir (c'est déjà le cas de la plupart des *vrais spécialistes*).

2. Une publication importante du New England Journal of Medicine: Meta-analyses of the relation between silicone breast implants and the risk of connective-tissue diseases [2]. Ce texte est particulièrement important pour disculper les prothèses mammaires quant aux risques des maladies autoimmunes et rhumatismales.

*Dr G.-F. Maillard*

*Expert commission «Implants mammaires»  
 OFSP/CEN/ISO*

- 1 Norme Européenne Adoptée, EN 12180:2000, date de la ratification 29.10.1999; Mandaté 16.2.2000.
- 2 Janowsky EC, Kupper LL, Hulka BS, Meta-analyses of the relation between silicone breast implants and the risk of connective-tissue diseases. N Engl J Med 2000;342:781-90.